

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL
DER RASSE MURRAY GREY

RASSEBESCHREIBUNG

Ursprungsland:

Australien, oberes Murray Tal (Grenze New South Wales / Victoria)

Farbe:

Einfarbig silbergrau, grau, dunkelgrau oder braun.

Etwas Weiß am Bauch (hintern Nabel) bzw. am Euter ist zulässig, woanders als dort ist es nicht erwünscht. Schwarze Tiere sind nicht erlaubt.

Die Haut soll dunkel pigmentiert sein, rosa Haut ist nicht erwünscht.

Körperbau:

Rahmen klein, mittel und groß innerhalb des Rassespektrums. Körper breit und tief mit gerader Oberlinie und guter Bemuskelung. Beine mäßig lang, gut proportioniert zur Körpergröße mit korrekten Klauen. Schwanz gerade an der Wirbelsäule angesetzt.

Kopf:

Hornlos.

Das Flotzmaul soll dunkel sein, nicht rosa oder gepunktet. Der Kiefer muss stark sein, kein Überbiss oder Unterbiss.

Die Ohren müssen gut platziert sein.

Produktionseigenschaften:

Ruhiges, gutmütiges Temperament, leichtkalbig, niedriges Kälbergewicht. Sehr gute Milchleistung der Kühe, schnellwüchsige Kälber. Beste Fleischqualität mit feiner Faser bei guter Marmorierung. Ideal für nicht intensive Haltungen ohne Kraftfutter, genügsam.

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 150	um 140
Gewicht, kg.	um 1000	um 600

ZUCHTZIEL

Die in der Rassebeschreibung vorgegebenen Farben und Merkmale sind einzuhalten. Weiße Pigmente sind unerwünscht und werden nur auf der Bauchlinie hinter dem Nabel bis zum Euter bzw. am Euter, bei Bullen hinter dem Präputium zugelassen. Tiere mit davon abweichenden weißen Flecken erhalten die Tynnote 4. Jegliche Abweichung von der genetischen Hornlosigkeit wie z. B. Scurs führt zur Tynnote 4.

Die Definitionen der Rassebeschreibung sind bei der Exterieurbeurteilung uneingeschränkt anzuwenden. Bei gleichmäßiger Breite des Oberkörpers wird besonderer Wert auf straffe Übergänge und harmonische Proportion gelegt. Neben der korrekten Ausbildung und Stellung von Gliedmaßen und Klauen wird viel Wert auf einen einwandfreien Bewegungsablauf gelegt.

Bei der Bemuskelung wird besonders auf eine gute Ausprägung an Schulter, Rücken und Keule geachtet. Die gute Milchleistung und Mütterlichkeit der Murray Grey Kuh in Verbindung mit regelmäßigen Abkalbungen und lebendgeborenen Kälbern sorgen für beste Aufzuchtleistung und eine lange Nutzungsdauer. Gravierende Euterfehler wie nicht saugfähige Zitzen oder zu tief hängende Euter werden mit Tynnote 4 bewertet.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 18. Juni 2013

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL DER RASSE SALERS

RASSEBESCHREIBUNG

Farbe:

Helle bis dunkel rotbraune Mahagonifarbe, vereinzelt tritt auch ein schwarzes Gen auf. Helles, grau schattiertes Haarkleid kommt ebenso wie eine hell graue Stirn und ein helles Euter vereinzelt vor. Das Haarkleid ist meistens gelockt. Die Schleimhäute sind hell, die Haut braun pigmentiert. Die Klauen sind schwarz, vereinzelt kommen helle Klauen vor. Die Schwanzquaste ist grau bis cremefarben.

Körperbau:

Kurzer, dreieckiger Kopf. Die Hörner der Kühe haben eine charakteristische Lyraform und verbreitern sich im Alter. Hornlosigkeit kann auftreten. Langes und breites Becken. Gerader Rücken bei gleichmäßig guter Bemuskelung; gute Keulenausprägung. Korrekte, trockene Gliedmaße; harte Klauen.

Produktionseigenschaften:

Das Salers-Rind ist sehr robust. Der Futterverbrauch ist sehr gering bei gleichzeitig hoher Gewichtszunahme; korrekte Fundamente, mit harten Klauen für eine hervorragende Weideeignung, aber auch Stallhaltung; hohe Milchleistung und damit zügige Entwicklung der Kälber; problemloses Abkalben, mit vitalen frohwüchsigen Kälbern, gute Muttereigenschaften.

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 157	um 147
Gewicht, kg	um 1.050	um 800

ZUCHTZIEL

Die in der Rassebeschreibung gemachten Vorgaben bzgl. Farbe und Körperbau sind bei Exterieurbewertungen entsprechend zu berücksichtigen. Beim Bullen sind helle Flecken unter dem Bauch bei der Exterieurbewertung in der Typnote mit max. 4 zu bewerten. Bei Kühen sind helle Flecken unter dem Bauch (außer am Euter) bei der Exterieurbewertung in der Typnote mit max. 4 zu bewerten.

Bullen sollten über hohe Tageszunahmen bei gleichmäßig guter Bemuskelung an Schulter, Rücken, Lende und besonders an der Keule verfügen.

Das Fundament der Salers-Rinder soll über korrekte Gliedmaße und korrekte Klauen verfügen.

Die Salerskuh soll aufgrund regelmäßig lebend geborener Kälber, guter Milchleistung und guter Mütterlichkeit eine gute Aufzuchtleistung zeigen. Eine lange Nutzungsdauer wird angestrebt.

Zu tief hängende Euter und nicht saugfähige Zitzen werden im Typ max. mit 4 bewertet.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 27. November 2012

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL
DER RASSE SHORTHORN

RASSEBESCHREIBUNG

Farbe:

Rot, weiß, rotschimmelfarben und rotweißgefleckt (variierend), Flotzmaul fleischfarben

Körperbau:

Kurzer Kopf; mittel- bis großbrahmig innerhalb des Fleischrasse-Spektrums; langer und kastenförmiger Körper; korrekte, trockene Gliedmaße und feste Klauen; gute Bemuskelung an Schulter, Rücken, Lende und Becken und besonders an der Keule aufweisen.

Produktionseigenschaften:

Leichte Geburten; vitale Kälber; überdurchschnittliche Milchleistung; gute Raufutteraufnahme; witterungshart; ruhiges Temperament, frühe Schlachtreife, hohe Ausschachtung, marmoriertes Fleisch.

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 155	um 140
Gewicht, kg	um 1.100	um 630

ZUCHTZIEL

Der erwünschte Körperbau ist bei der Körung und Einstufung entsprechend zu berücksichtigen. Der überwiegende Teil der Population ist genetisch hornlos. Gehörnte Tiere werden rassespezifisch gleich behandelt.

Die Vorderbeine sollten gerade gestellt sein und die Schulter geschlossen sein. Die Rückenlinie sollte straff sein. Das Hinterbein sollte parallel gestellt sein und leicht gewinkelt sein. Geschlossene Klauen, hohe Trachten und eine straffe Fessel sind erwünscht. Das Becken sollte breit und leicht abfallend sein.

Weibliche Tiere sowie männliche Tiere sollten eine gute Entwicklung aufweisen. Die rassetypische Milchleistung soll sich anhand guter Tageszunahmen bei den Kälbern zeigen. Es werden jährliche, regelmäßige Kalbungen und lebendgeborene Kälber angestrebt. Zu tief hängende Euter und nicht saugfähige Zitzen werden im Typ max. mit 4 bewertet.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 27. November 2012

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL

DER RASSE WAGYU

RASSEBESCHREIBUNG

Farbe:

Einfarbiges Haarkleid, schwarz oder rot bis rotbraun. Klauen bei schwarzen Tieren dunkelbraun bis schwarz, bei roten Tieren hell.

Körperbau:

Mittelrahmiges Rind, leichter Kopf, kräftige Vorhand mit guter Tiefe, harmonische Übergänge, nahezu horizontale Beckenlage von leicht ansteigend bis leicht abfallend. Feine, trockene Gliedmaßen mit festen, relativ großen Klauen. Haarkleid kurz und glatt. Harmonische Bemuskelung mit guter, langgestreckter Keulenausbildung und breiter, gut bemuskelter Schulter. Wenig bis mäßig gekrümmte Hörner mit kräftigem Hornansatz, genetische Hornlosigkeit möglich.

Produktionseigenschaften:

Ruhig und gutmütig, gute Weideeignung. Frühe Zuchtreife weiblich ab 15 Monate, männlich ab 12 Monate, sehr fruchtbar mit einer Zwischenkalbezeit von 365 Tagen regelmäßigen Kalbungen und leichten Geburten, gute Muttereigenschaften und ausreichend Milch zur Aufzucht der eigenen Kälber. Sehr gute Euter hinsichtlich Form, Aufhängung und Strichausbildung. Spätreifer Schlachttyp ab 30 Monaten, vom Fütterungssystem abhängig. Besonders hervorzuheben und wichtiges Rassemerkmal ist die Erzeugung exzellenter Schlachtkörper mit extrem hohem Marmorierungsgrad des Fleisches durch sehr hohen Anteil an intramuskulärem Fett.

Tageszunahmen über 1000 g für männliche Tiere und über 850 g für weibliche Tiere im ersten Lebensjahr sind anzustreben, woraus sich anzustrebende Jährlingsgewichte von annähernd 340 kg für Rinder und 400 kg für Bullen ergeben.

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 145	um 132
Gewicht, kg	um 1.000	um 650

ZUCHTZIEL

Der beschriebene Rassetyp soll erhalten bleiben. Tiere mit Flecken am Körper, die sich deutlich sichtbar von der umgebenden Fellfarbe abheben, sind unerwünscht und mit Typpnote maximal 4 zu bewerten. Die sehr guten Euter sind zu erhalten, Kühe mit tiefhängenden Eutern oder nicht saugfähigen Zitzen werden im Typ maximal mit der Note 4 beurteilt.

Angestrebt werden jährliche Kalbungen, kurze Zwischenkalbezeiten und lebend geborene Kälber. Verbesserung der Milch- und der damit verbundenen Aufzuchtleistung, gemessen als 200-Tage-Gewicht, ist erwünscht. Zur Erhaltung der Leichtkalbigkeit sind breite Becken erwünscht. Extreme Keulenausbildung ist nicht rassetypisch und daher unerwünscht.

Es wird ein geschlossenes Herdbuch geführt.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 27. November 2012

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL **DER RASSE WELSH BLACK**

RASSEBESCHREIBUNG

Farbe:

Schwarz, etwas weiß an der Unterseite hinter dem Nabel ist erlaubt, wobei das Haarkleid dicht und weich sein soll, in der Länge ist es je nach Umwelt und Jahreszeit stark variierend.

Körperbau:

Der Kopf ist mittelgroß, hat eine breite Stirn und durch die ausgeprägten Kinnbacken eine gute Tiefe. Das Auge ist groß, sanft und auffällig. Die relativ großen Ohren sind dicht mit weichem Haar bedeckt. Die Hörner sollen gleichmäßig und gut ausladend sein. Bevorzugt wird ein waagrechtes Horn, das in der Spitze leicht aufwärts gerichtet ist. Der Hals soll relativ kurz und voll, dabei jedoch so trocken wie möglich sein. Die Schulter ist voll und geschlossen. Genetische Hornlosigkeit und Wackelhörner sind möglich.

Typisch sind: langer Rumpf, kurzes Gangwerk, starker Knochenbau und kräftige Klauen.

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 148	um 137
Gewicht, kg	um 1.100	um 750

ZUCHTZIEL

Sowohl Bullen, als auch weibliche Tiere werden nicht auf maximale Zunahmen und Gewichte selektiert. Ein Monitoring für das Merkmal „tägliche Zunahmen“ wird für Bullen anlässlich der Körung bis zu einem Alter von 18 Monaten vorgenommen. Im Vordergrund der Selektion stehen das Exterieur und die fruchtbare Kuh mit jährlicher Kalbung und lebend geborenen Kälbern.

Die in der Rassebeschreibung vorgegebene Farbe ist einzuhalten. Rote Tiere werden max. mit Typnote 4 bewertet. Tiere mit weißen Flecken außerhalb der Bauchlinie und vor oder am Nabel erhalten ebenfalls max. Typnote 4.

Der erwünschte Körperbau ist bei Exterieurbewertungen entsprechend der Rassebeschreibung zu berücksichtigen. Der Rumpf ist rechteckig und weist eine gute Länge mit gerundeter, langer Rippe auf. Der Rücken soll gerade sein. Senkungen hinter der Schulter und in der Nierenpartie sowie ein hoher Schwanzansatz sind unerwünscht. Angestrebt wird eine gleichmäßige Bemuskelung an Rücken und Schulter. Die Keule soll breit sein und innen wie außen tief herunterreichen.

Die Euterform ist bei der Kuheinstufung in der Typnote zu berücksichtigen. Zu tief liegende Euter oder nicht saugfähige Zitzen werden mit max. Note 4 im Typ bewertet.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 27. November 2012

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL
DER RASSE WHITE PARK

RASSEBESCHREIBUNG

Farbe:

weiß, dunkle Pigmentierungen an den Ohren, um das Flotzmaul herum, an den Sprunggelenken und den Zitzen

Körperbau:

Im Körperbau ähnelt das weiße Englische Parkrind relativ stark dem Typ des Wildrindes. Die Tiere sind mittelrahmig mit auffallender Brusttiefe versehen und zeigen eine gerade Oberlinie. Charakteristisch ist die relativ schwach ausgeprägte Bemuskulung im Bereich der Keule. Die stark ausgeprägten Hörner sind sehr lang und variieren in ihrer Stellung.

Produktionseigenschaften:

Weißes Englische Parkrinder eignen sich bestens für die Beweidung von Grünland minderer Qualität, da sie sehr anspruchslos sind. Sie zeichnen sich durch Leichtkalbigkeit und gute Aufzuchteigenschaften aus und sind sehr fruchtbar und langlebig. Typisch ist eine langsame Jugendentwicklung und die endgültige Größe wird erst in einem Alter von 5 Jahren erreicht.

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 143	um 132
Gewicht, kg	um 950	um 630

ZUCHTZIEL

Einfarbig weiß mit dunkler Pigmentierung des Fells im Bereich der Ohren, des Flotzmauls, der Sprunggelenke und der Zitzen. Möglich sind unregelmäßige, kleine schwarze Pigmente an anderen Körperstellen. Zu stark oder zu schwach pigmentierte Tiere sind unerwünscht, ebenso einfarbig rotbraune oder schwarze Tiere. Diese werden in der Typnote mit max. 4 bewertet. Da es sich um eine Erhaltungsrasse mit dominanter Farbvererbung handelt, wird für die Eintragung in die Hauptabteilung des Zuchtbuches bei jedem Tier ein Elternschaftsnachweis gefordert. Der erwünschte Körperbau ist bei Exterieurbewertungen entsprechend der Rassebeschreibung zu berücksichtigen. Die starke Betonung der Vorhand und die ausgeprägten Hörner stellen wichtige Merkmale dar. Um einen einwandfreien Bewegungsablauf zu gewährleisten, wird viel Wert auf eine korrekte Stellung der Gliedmaßen und Ausbildung der Klauen gelegt. Starke Abweichungen von den Vorgaben für den Körperbau werden mit Typnote 5 bewertet. Genetische Hornlosigkeit wird mit Typnote 4 bewertet.

Im Vordergrund der Selektion stehen das Exterieur und die fruchtbare Kuh mit jährlicher Kalbung und lebend geborenen Kälbern.

Die Euterform ist bei der Kuheinstufung in der Typnote zu berücksichtigen. Zu tief liegende Euter oder nicht saugfähige Zitzen werden mit max. Note 4 im Typ bewertet.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 27. November 2012

**RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL
DER RASSE WHITEBRED SHORTHORN**

RASSEBESCHREIBUNG

Herkunft:
Großbritannien

Farbe:
Einfarbig weiß bei rosa-farbiger Haut.

Körperbau:
Mittelrahmig innerhalb des Rassespektrums bei guter Körperlänge und –tiefe, korrekte Extremitäten.

Produktionseigenschaften:
Extensive Fleischproduktion in Mutterkuhhaltung.
Anspruchslos, witterungsunempfindlich, ruhiges und gutmütiges Temperament, leichtkalbig, gute Muttereigenschaften mit viel Milch, Kälber mit geringen Geburtsgewichten. Zucht ursprünglich zu Kreuzungseinsätzen (Bullen), insbesondere mit Galloway- und Highland(kühen).

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 150	um 130
Gewicht, kg.	um 900	um 550

ZUCHTZIEL

Die in der Rassebeschreibung vorgegebenen Farben und Merkmale sind einzuhalten. Tiere mit dunklen Flecken oder dunkler Pigmentierung der Haut (größer als Handteller) erhalten die Typnote 4. Die Definitionen der Rassebeschreibung sind bei der Exterieurbeurteilung uneingeschränkt anzuwenden. Neben der korrekten Ausbildung und Stellung von Gliedmaßen und Klauen wird Wert auf einen einwandfreien Bewegungsablauf gelegt. Die gute Milchleistung und Mütterlichkeit der Whitebred Shorthorn Kuh in Verbindung mit regelmäßigen Abkalbungen und lebendgeborenen Kälbern sorgen für beste Aufzuchtleistung und eine lange Nutzungsdauer.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 18. Juni 2013

Verband Schleswig-Holsteiner Fleischrinderzüchter e.V.
Steenbeker Weg 151
24106 Kiel
Tel: +49 (0)431 - 33 89 16
Fax: +49 (0)431 - 33 71 47
E-Mail:info@fleischrinderzucht.de